

SCHNITT

A-A'

<p>Roboth</p> <p>Die Roboth pögg das gesammte Pöppelungsmass und verdröht mit einem ganz besondere natürlichen Charakter. Vor allem die Kintler werden von Wasser mäggelt, gezogen.</p> <p>Davoh die Rembrennung soll een natürlig beschiedt mit hachere und tieferen Ueberschichten entstehen. Is erfolgt keen Rembrennen.</p> <p>Die Rembrenndicke werden mit stark verschieblichen Beschleunigungen, d.h. 7,5 bis 12,5 m/s² beschleunigt, und mit 13,5 - 14,4 g/s² mit starker Abbremsung und mit 13,5 - 14,4 g/s² mit starker Beschleunigung.</p> <p>Roboth Rembrennung (Zerlegung) anschaulich:</p>	<p>Quelle: <i>Entwicklung des Computersystems "Roboth"</i> (1984)</p>
--	---

Rasenfläche

Im Bereich der Rasenflächen erfolgt ein Oberbodenauftrag von 0,20 m und Rasensaat mit - Landschaftsrasen - RSM 2.3 Gebrauchsrasen.

Wassergebundene Wegedecke	
Breite:	150cm
Aufbau:	2,5cm Brechsand 0/3 mm 3cm Splitt 0/8 mm 15cm Kesssand 0/32 mm
Die seitliche Erfassung erfolgt mit einer einseitigen Flusensauger aus Naturstein-Kiesplätzen (10/10/10) vorliegt in Beton (C15) und mit Betonrandkonsole.	

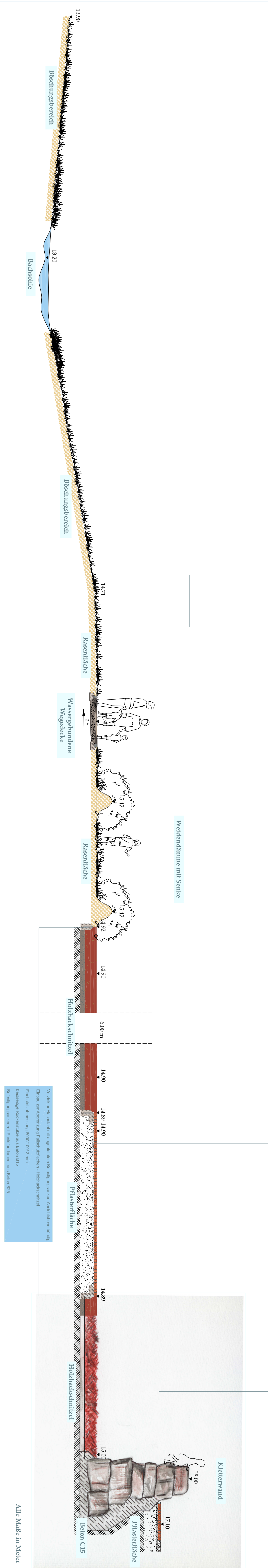
Weidenstamm
Der gesamte Spielraum wird natürlich durch die Gefährdungen der vorhandenen Wälder zum Sperrplatz und stellt durch einen ausgeprägten zweistöckigen Damm ein klass. Dazwischen befindet sich eine ca. 2 Meter breite Senke, die mit Keesen bewachsen ist. Der Damm wird mit Keesen-Dümpel-Weide (<i>Salix purpurea</i> (Nann)) bepflanzt und stellt einen natürlichen Schutzstich dar.
Breite 1,00 m Höhe 1,00 m

<p>Holzschnitzel</p> <p>Die Holzschnitzel wurden entsprechend der DIN EN 1176/6 in einer reinen Füllhöhe bis 3,00 Meter als Füllschicht eingesetzt.</p> <p>Material: Douglasie</p> <p>Farbe: rot</p> <p>Körnung: 5-30 mm</p> <p>Auflage:</p> <p>40 cm Holzschnitzel</p> <p>15 cm Nuntenstein-Schotter 8/32mm</p> <p>Durch die farbige Fülle wird die Wahrnehmung der Kinder angesprochen und dient zudem als Orientierungshilfe.</p>

<p>Plasterfläche</p> <p>Die Weggflächen werden mit braun bunte Gipsplaster (10/10/10) ausgeschüttet.</p> <p>Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> 15 cm Sand 0/2 mm 20 cm Split 0/5 mm 20 cm Splinter 0/60 mm <p>Die seitliche Einfassung erfolgt mit einer einseitigen Plasterreihe aus Naturstein-Klempflaster (10/10/10), verlegt in Beton (5) und mit Betonrandschürze.</p>
--

Kleberband	
Breite:	150cm
Aufbau:	2,2cm Brechenband 0/3 mm 3cm Spalt 0/8 mm 15cm Kesssand 0/32 mm
Seitliche Einlassung mit einzellige Plastikrinne aus Natursteine-Klempnerware (10/10/10) verlegt in Beton (C15) und mit Betonrandschütze.	

<p>Aktiv-Spieler*innen</p> <p>Zentral im Gelände zwischen den stützenden Wällen und dem Rundweg befindet sich der Aktiv-Spielfeld. Dort befinden sich verschiedene Bereiche wie Weidenrücken, Kletterwand, Spielplatz mit Hängematte, Baumklotz und Trampolinstuhl.</p> <p>Der Spieler A-N führt durch die Spiel- und Füllschutzwälle der Temperschnecke.</p>	
--	--



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Studiengang: LANDSCHAFTSARCHITEKTUR & UMWELTPLANUNG

Diplomarbeit: DIE ROTBÄK ERLEBBAR MACHEN

Diplomarbeit: **DIE ROTBÄK ERLEBBAR MACHEN**
ERARBEITUNG EINER NATURNAHEN SPIELRAUMKONZEPTION
IN DER ORTSLAGE LAMBERTSHAGEN

Betreuer:
PROF. DIPL.-ING. THOMAS OYEN

Bearbeiter: HENRIETTE RUNGE 362903

Plan: SCHNITT A-A'

16.08.2010 1:50

1